

Leistungsbeschreibung gültig ab 01.05.2004

NetCologne bietet Ihnen im Wirtschaftsraum Köln/Bonn Permanentverbindungen auf Basis der DSL Technologie an. Diese Permanentverbindungen werden im Folgenden DSL Permanentverbindungen (DSL|Net|PV) genannt.

In Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen werden DSL|Net|PV in weiten Teilen des Bundesgebietes im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten von uns realisiert.

DSL|Net|PV verbinden Teilnehmerendgeräte mit Ethernet/Fast Ethernet (10/100 Mbit/s) Schnittstellen. Die Netzabschlussgeräte begrenzen die Permanentverbindung an beiden Enden und stellen jeweils eine Übergabeschnittstelle zum Anschluss von Teilnehmerendgeräten zur Verfügung. Die beiden Standorte werden logisch mit 1 Permanent Virtual Circuit (PVC) verbunden.

Bandbreiten

NetCologne bietet DSL|Net|PV mit Bruttobitraten von 256 Kbit/s, 512 Kbit/s, 1,024 Mbit/s, 2,304 Mbit/s, 4,608 Mbit/s, 6,912 Mbit/s und 9,216 Mbit/s an. Mit Bruttobitrate wird die auf der Leitung physikalisch übertragene Bandbreite bezeichnet. Die effektiv übertragbare Bandbreite kann entsprechend dem gewählten Protokoll hiervon abweichen. Die Übertragung der Bandbreiten erfolgt symmetrisch über ein Layer 2 Protokoll nach dem Standard G.S-HDSL (ITU-T G.991.2).

Ein Wechsel der Bandbreite wird jeweils zum Ersten eines Monats durchgeführt. Hierzu ist der NetCologne ein Auftragschriftlich, per Fax oder Email zu erteilen.

Für die Bitraten 256 Kbit/s, 512 Kbit/s, 1,024 Mbit/s und 2,304 Mbit/s ist der Auftrag für den Bandbreitenwechsel mit einer Frist von 10 Werktagen zu erteilen.

Für die Bitraten 4,608 Mbit/s, 6,912 Mbit/s und 9,216 Mbit/s ist der Auftrag für den Bandbreitenwechsel mit einer Frist von 20 Werktagen zu erteilen.

Voraussetzung bei allen Bitraten ist, dass bei einer Erhöhung der Bandbreite (Upgrade) die gewünschte Bandbreite physikalisch erreicht werden kann. Ein Wechsel der Bandbreite wird auch innerhalb der Mindestlaufzeit eines Vertrages durchgeführt. Ist das beauftragte Upgrade aus der Sicht der NetCologne technisch und betriebswirtschaftlich realisierbar, wird NetCologne den Kundenauftrag für das Upgrade durch schriftliche Bestätigung oder erstmalige Bereitstellung zum Monatsersten annehmen. Stellt sich bei der Durchführung des Upgrades im Rahmen der Einmessung heraus, dass die für das Upgrade vorgesehene Bandbreite – etwa aufgrund physikalischer Längenrestriktionen – nicht erreicht wird, so ist eine Installation in der gewünschten Bandbreite nicht möglich. Der Kunde erhält in diesem Fall die Option, eine niedrigere verfügbare Bandbreite zu wählen und das Upgrade dahingehend anzupassen. Wählt der Kunde keine niedrigere verfügbare Bandbreite, oder stehen auch keine niedrigeren Bandbreiten zur Verfügung, besteht der ursprüngliche Vertrag unverändert fort und das Upgrade ist gescheitert. In diesem Fall trägt jede Seite ihre entstandenen Kosten und Aufwändungen selbst.

Verfügbarkeit

Im Netz der NetCologne kann im Jahresdurchschnitt eine mittlere Verfügbarkeit von 98,5 % erwartet werden.

Bei einer Unterschreitung der Verfügbarkeit werden folgende Beträge zurückerstattet:

| Überschreitung der Nichtverfügbarkeit | Höhe der Gutschrift auf den monatlichen Preis |
|---------------------------------------|---|
| 0 % – 100 % | 10 % |
| > 100 % – 200 % | 20 % |
| > 200 % – 400 % | 30 % |
| > 400 % | 40 % |

Weitergehende Ansprüche des Kunden nach Ziffer 9 der Geschäftsverbindungen Festverbindung bleiben unberührt.

Installation

Die Installation der Übergabeschnittstelle erfolgt an geeigneter Stelle im anzuschliessenden Gebäude.

An dem Installationsort der technischen Systeme müssen die in den „Technischen Spezifikationen DSL-Standortvernetzung“ beschriebenen Umgebungsbedingungen herrschen oder vom Kunden auf seine Kosten hergestellt werden.

Sollten die Umgebungsbedingungen nicht zum Installationstermin verfügbar sein, behält sich NetCologne vor, die Installation nicht durchzuführen. Die Kosten für den erfolgten Bereitstellungsversuch gehen zu Lasten des Kunden. Soweit NetCologne und der Kunde vereinbaren, dass NetCologne die geeignete Betriebsumgebung herstellen soll, hat der Kunde NetCologne den Aufwand zu erstatten. Für diese Leistung und die Abrechnung der NetCologne gelten die Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der NetCologne. Treten während des Betriebes Veränderungen in den Umgebungsbedingungen auf, welche zu Beeinträchtigung der DSL|Net|PV führen, so hat der Kunde die Umgebungsbedingungen für den störungsfreien Betrieb auf seine Kosten umgehend wiederherzustellen.

Die Konfiguration des Netzabschlussgerätes ist geschützt und darf keinesfalls vom Kunden geändert werden. Ausschalten und/oder die Durchführung eines Geräteresets durch den Kunden dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch einen Servicetechniker der NetCologne durchgeführt werden.

Die Kabelführung innerhalb des Gebäudes von der Übergabeschnittstelle zur Bedarfsstelle ist nicht im Standardleistungsumfang enthalten. Spezielle Leitungsführungen und Installationen innerhalb des Gebäudes werden von unseren Technikern nach tatsächlichem Aufwand auf Grundlage der vom Kunden unterschriebenen Leistungsnachweise berechnet. Für diese Sonderarbeiten gelten die Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der NetCologne. NetCologne ist in der Entscheidung frei, solche Sonderarbeiten zu übernehmen.

Entstörung

NetCologne behebt Störungen ihrer technischen Einrichtungen für DSL|Net|PV täglich von 0–24 Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Die Entstörungsfrist für die technischen Einrichtungen der NetCologne entspricht 8 Stunden. Sollte ausnahmsweise bei einer größeren Störung diese Entstörungsfrist nicht eingehalten werden, werden die folgenden Beträge zurückerstattet:

| Überschreitung der Entstörungsfrist | Höhe der Gutschrift auf den monatlichen Preis |
|-------------------------------------|---|
| 0% – 300 % | 10 % |
| > 300 % – 600 % | 50 % |
| > 600 % | 100 % |

Weitergehende Ansprüche des Kunden nach Ziffer 9 des Geschäftsbedingungen Festverbindung bleiben unberührt.

Die Entstörungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt der Störungsmeldung des Kunden bei NetCologne unter der Rufnummer 0221-2222-111. Störungsmeldungen werden täglich von 0–24 Uhr angenommen.

Die Störmeldung des Kunden muss die Kundennummer, die Produktbezeichnung, die von NetCologne vergebene Leitungsnummer, die Endpunkte der Verbindung, die Ansprechpartner und eine Faxnummer beinhalten.

Nach Behebung der Störung informiert NetCologne unverzüglich über die Funktionsfähigkeit der Verbindung.

Alle DSL|Net|Permanentverbindungen im Überblick

NetCologne bietet Ihnen folgende Produkte DSL|Net|PV an:

| DSL Net 256 Kbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 256 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 227 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

| DSL Net 512 Kbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 512 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 454 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

| DSL Net 1,0 Mbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 1024 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 908 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

| DSL Net 2,3 Mbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 2304 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 2043 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

| DSL Net 4,6 Mbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 4608 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 4086 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

| DSL Net 6,9 Mbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 6912 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 6129 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

| DSL Net 9,2 Mbit/s | |
|---------------------|--|
| Bruttobandbreite | 9216 Kbit/s |
| Nettobandbreite | 8179 Kbit/s |
| Schnittstelle | Ethernet/Fast Ethernet 10/100 Mbit/s 10/100 Base-T Full Duplex mit RJ 45 Autosensing, Autonegotiation |

Die angegebenen Nettobandbreiten entsprechen den Bandbreiten, welche nach Abzug der ATM-Overheads entstehen und das physikalische Maximum angeben. Die Bruttobitrate ist die ATM-Übertragungsgeschwindigkeit auf der Anschlussleitung. Physikalische Bandbreiten sind im Backbone der NetCologne unabhängig von der Auslastung des Gesamtnetzes zu 80 % garantiert.

Die vollständigen technischen Spezifikationen sind in der NetCologne „Technische Spezifikation DSL Standortvernetzung“ enthalten.

Es gelten die Geschäftsbedingungen für Festverbindungen (GB Festverbindung).